

TOLLE DARBIETUNGEN

Festkonzert im Schloss Thalheim

Musikschulverband NÖ Mitte lud ein, 80 Mitwirkende sorgten für Begeisterung beim Publikum. Applaus kam auch von Ortschefs.

VON GÜNTHER SCHWAB

THALHEIM Im Schloss Thalheim fand anlässlich „25 Jahre musikalische Bildung“ ein Festkonzert des Musikschulverbandes NÖ Mitte statt. Musikschulleiterin Petra Kovacic konnte dazu auch die Bürgermeister Alois Vogl (Kapelln), Daniel Weis (Perschling), Herbert Pfeffer (Traismauer) und Johannes Diemt (Würmla), Vizebürgermeister Franz Rödl, den künftigen Leiter des neuen Musikschulverbandes, Andreas Rauscher, sowie zahlreiche Schulvertreter und Angehörige der rund 80 Mitwirkenden begrüßen.

Mit einem Trompeten-Ensemble unter der Leitung von Zsolt Simon wurde das Festkonzert eröffnet.

Der Musikschulverband NÖ Mitte besteht derzeit aus den



▲ Beim gut besuchten Festkonzert anlässlich „25 Jahre musikalische Bildung“ des Musikschulverbandes NÖ Mitte konnten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit ihrem mittlerweile erlangten Können vollends überzeugen. Im Bild: Andreas Rauscher, Herbert Pfeffer, Nimrod, Lean, David, Petra Kovacic, Laura, Alois Vogl, Noel, Daniel Weis und Johannes Diemt.
Foto: Günther Schwab

Gemeinden Kapelln, Perschling und Würmla. Seit der Gründung des Musikschulverbandes 2001 sind mittlerweile mehr als 20 Jahre vergangen. „Im Schuljahr 2025/26 unterrichten wir 382 Schülerinnen und Schüler. Erfreulich ist auch die Vielfalt unseres Angebots. Momentan werden rund 30 unterschiedliche Instrumental-, Ensemble- und Ergänzungsfächer an unserer Schule von 13 Lehrkräften unterrichtet“, so Musikschulleiterin Petra Kovacic.

Im nächsten Schuljahr folgt der Zusammenschluss mit dem Musikschulverband Unteres Traisental, wodurch sich der Verband deutlich vergrößern wird.

Den feierlichen Abschluss des Konzerts bildeten die Ehrungen von erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmenden als auch die Darbietungen von mehreren Jugenblasensembles beziehungsweise dem Klarinettenchor.



▲ Ehrungsfeier: Landwirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Gutes-vom-Bauernhof-Projektleiterin Cornelia Grubmann, Rudolf Hell, Gerlinde Hell, Peter Leputsch, Brigitte Leputsch, Kammerdirektor-Stellvertreter Martin Jilch, Obmann Johann Höfinger und Geschäftsführerin Martina Schauer vom Landesverband der Direktvermarkter.
Foto: Georg Pomaßl

Auszeichnungen für gelebte Regionalität

BEZIRK ST. PÖLTEN, STATZENDORF, KAPELLN Unter dem Motto „Von Anfang an regional – Wir ehren langjährige Qualitätsbetriebe“ veranstaltete der Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ im Rahmen seiner jährlichen Generalversammlung eine besondere Ehrungsfeier. Im Mittelpunkt standen jene Betriebe der Qualitätsprogramme „Gutes vom Bauernhof“ und „Top-Heuriger“, die diese Auszeichnungen seit vielen Jahren mittragen und mit Leben erfüllen. Im Rahmen des Festaktes wurden 50 Betriebe der Qualitätsprogramme

„Top-Heuriger“ und „Gutes vom Bauernhof“ ausgezeichnet, die seit vielen Jahren für Regionalität, Qualität und gelebte bäuerliche Tradition stehen.

Folgende Qualitätsbetriebe aus dem Bezirk St. Pölten-Land wurden vor den Vorhang gebeten („Gutes vom Bauernhof“): Johannes Edhofer, Hauptstraße 23, Siegersdorf; Gerlinde und Rudolf Hell, Helenengasse 6, Absdorf; Johann Hickelsberger, Gamesreith 5, St. Christophen; Verena und Wolfgang Lambeck, Unterau 3, Kapelln; Blumentaler Hühnerhof, Brigitte und Peter Leputsch, Edlitz 3, Weinburg.